

Beschluss:

1. Dem Gesundheitsreferat werden zur Förderung der AETAS Kinderstiftung 140.000 €, zur Förderung der „Sternenkinder München“ 10.000 €, zur Förderung des Projektes „Sprich mit mir“ 5.000 €, zur Finanzierung der Sachkostenpauschale für den Krisendienst SpDi Pasing und SpDi Giesing 10.000 € sowie zur Finanzierung von Sachkostenpauschalen im Bereich der Suchthilfe 20.000 € ab 2024 zusätzlich dauerhaft bereitgestellt.

Die Anlagen 1 a und 1 b sowie die Summen der dargestellten Planansätze in den folgenden Ziffern sind entsprechend anzupassen

2. Das Gesundheitsreferat wird beauftragt, dem Verein Die Arche e.V. durch Umschichtungen aus eigenen Budgetmitteln zusätzliche Mittel in Höhe von 35.000 € dauerhaft ab dem Haushaltsjahr 2024 zur Verfügung zu stellen.
3. Der Stadtrat nimmt den Vortrag der Referentin und die in der Anlage 1 a in der Spalte „Ansatz 2024“ dargestellten Planansätze des Gesundheitsreferates in Höhe von 14.146.600 € beim Produkt 33412100 „Förderung freier Träger im Gesundheitsbereich“ im Haushaltsplan 2024 zur Kenntnis (Haushaltsplan 2024).
4. Der Stadtrat nimmt die in der Anlage 1 b (Spalte „HH-Ansatz einmalig konsolidiert 2024“) dargestellten Planansätze zur Kenntnis. Dem Gesundheitsreferat stehen demnach für das Haushaltsjahr 2024 Planansätze in Höhe von insgesamt 13.646.600 € zur Verfügung.
5. Das Gesundheitsreferat wird beauftragt, Zuschüsse - vorbehaltlich der Genehmigung des Haushalts im Haushaltsjahr 2024 - bis zu den in der Anlage 1 b angegebenen maximalen Planansätzen in der Spalte „Ansatz 2024 konsolidiert“ pro Einrichtung zu gewähren (Vollzug 2024).

6. Das Gesundheitsreferat wird beauftragt, im Vollzug der Haushaltsansätze auftretende fachlich begründete Mehrbedarfe im Rahmen der laufenden Verwaltungstätigkeit (gem. § 22 Ziff. 15 GeschO) auszugleichen, ohne den Ausschuss erneut zu befassen. Nicht verbrauchte Ansatzmittel des laufenden Haushaltsjahres können zur Abdeckung entstehender Mehrbedarfe im laufenden Haushaltsjahr im Zuschussbereich übertragen werden. Voraussetzung hierfür ist, dass sich die Konzeption der erfassten Projekte nicht wesentlich verändert hat und eine entsprechende Mitteldeckung im Gesamtbudget des UA 5410 - Gesamtbudget der Regelförderung für gesundheitsbezogene Einrichtungen - sichergestellt werden kann.
7. Es wird zugestimmt, dass das Gesundheitsreferat Mittel in Höhe von 25.000 € aus dem Fonds Queere Gleichstellung für die Unterstützung der Münchner Aids-Hilfe e.V. zur Vorbereitung der International Aids-Conference 2024 in München abrufen.
8. Der Antrag Nr. 20-26 / A 04065 von Frau StRin Ulrike Grimm, Frau StRin Sabine Bär, Herrn StR Thomas Schmid, Frau StRin Alexandra Gaßmann vom 04.08.2023, eingegangen am 04.08.2023 ist damit geschäftsordnungsgemäß erledigt.
9. Der Antrag Nr. 20-26 / A 04414 von Frau StRin Alexandra Gaßmann und Herrn StR Prof. Dr. Hans Theiss „Förderung der KinderKrisenIntervention bei der AETAS-Kinderstiftung ausweiten“ vom 06.12.2023 ist damit geschäftsordnungsgemäß erledigt.
10. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.